

# Der Weg, der uns nach oben führt

Text:

W. Kusmenkow (Strophen)

V. Dück (Refrain)

Mel.: V. Dück

## Allegretto

Es

As



1. Der Weg, der uns nach o - ben führt, ist schmal und manch - mal schwer.\_\_\_\_
2. Ein Kreuz aus Holz lud man Ihm auf, das war Ihm viel zu schwer.\_\_\_\_
3. Der Weg, der uns nach o - ben führt, ist schmal und manch - mal schwer.\_\_\_\_

3

B

Es

B



Der er - ste, der ihn für uns ging, ist Chris - tus, un - ser Herr.\_\_\_\_  
Auf hal - bem Weg den Berg hin - auf, da kann - te Er nicht mehr.\_\_\_\_  
Der er - ste, der ihn für uns ging, ist Chris - tus, un - ser Herr.\_\_\_\_

6

Es

As

Für mei - ne und für dei - ne Schuld er - trug Er Spott und Hohn.\_\_\_\_  
Und doch ging Je - sus bis zum Schluss den Weg nach Gol - ga - tha.\_\_\_\_  
Willst du den Weg mit Je - sus geh'n? Bist du da - zu be - reit?\_\_\_\_

9

B7

Es

Mit Schmer - zen trug Er in Ge - duld die rau - e Dor - nen - kron.  
Er wuss - te, dass Er lei - den muss: nur so kam Gott zu nah.  
Der Weg, den vie - le nicht ver - steh'n, bringt dir Zu - frie - den - heit.

2 Refrain:

12 Es As



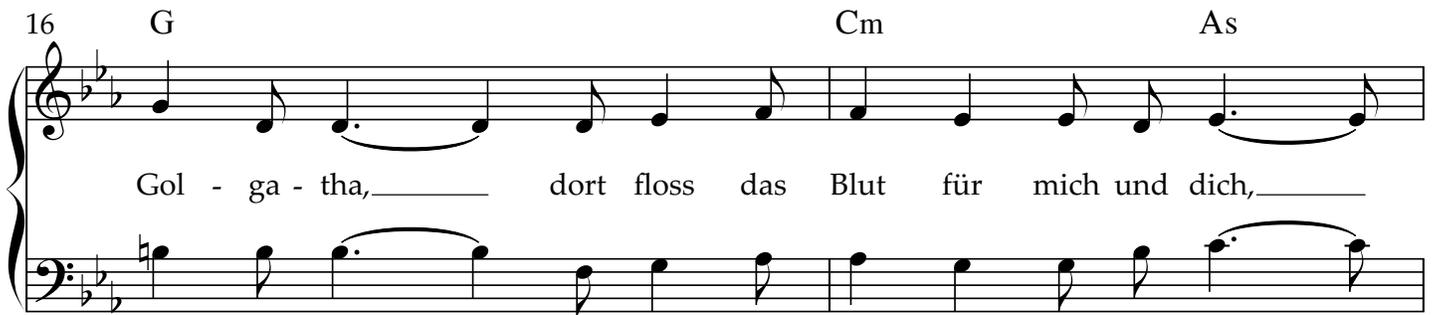
Gol - ga - tha, du bist mein Zu - fluchts - ort,\_\_\_\_\_

14 B Es



Gol - ga - tha, ich fand den Frie - den dort.\_\_\_\_\_

16 G Cm As



Gol - ga - tha,\_\_\_\_\_ dort floss das Blut für mich und dich,\_\_\_\_\_

18 Es B Es



Je - sus nahm am Kreuz die gan - ze Schuld auf Sich.\_\_\_\_\_